

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 57 (1931)  
**Heft:** 1

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Frau von Heute

schied. Ich bemühe mich, ihr das klar zu machen, versteige mich sogar zu dem törichtsten Versuch, sie in die Fundamente Kant'scher Argumentation einzuführen, lasse mich durch ihre zutrauliche Aufmerksamkeit täuschen, komme in Eifer und erlebe zum Schluss die gewaltige Enttäuschung, dass sie von alledem überhaupt nichts kapiert hat; nach ungefähr einer halben Stunde unterbricht sie mich nämlich... (und zwar ausgerechnet bei der fundamentalen Unterscheidung zwischen transzendentaler und transzendenter Philosophie)... unterbricht mich mit den Worten: Du gibst also zu, dass zwischen Schirmstock und Stockschirm kein Unterschied besteht! Dabei lässt sie meinen Arm los, schaut mich an und über mein entgeistertes Gesicht produziert sie hemmungslos einen Lachanfall. Sie lacht so unbändig, dass ich sie halten muss, sonst wäre sie umgefallen. Angesichts solcher Tatsachen wird jeder vernünftige Mensch begreifen, dass ich wütend wurde. Erstens die Veräppelung meines Wissens, zweitens die Nichtachtung meines liebevollen Bemühens, vor allem jedoch die absichtliche Bosheit, mit der sie meine Argumente entwertet, das alles muss den Neandertaler aus der Höhle des Unterbewusstseins herauslocken. In primitiver Erregung schwinde ich meinen Schirmstock und schreie: Ich will Dir zeigen, ob das ein Stock ist oder ein Schirm!

Aber, ich hab' es dann doch nicht bewiesen. Irgend etwas hielt mich zurück. Möglicherweise die Kultur. Wahrscheinlich die Vorsicht, denn wie gesagt, ich bin mir da noch nicht im Gewissen über die Wirkung des Neandertalers auf die Psyche der Frau. Ich habe mich vorläufig mit meiner Freundin dahin geeinigt, dass sie meinem Schirmstock Stockschirm sagen darf, und nun überlege ich mir, ob ich den empirischen Beweis nicht doch noch antreten soll. Meine Freundin ist ein nettes Mädchen und schliesslich ist es besser, ich binde mich mit ihr, als mit einer andern. — Vielleicht weiss mir eine der Leserinnen einen guten Rat. Ich bekenne mich, trotz meiner philosophischen Kenntnisse, in solchen Fragen als völlig unzulänglich. Raten Sie mir: Soll ich es beweisen? Homunculus-Rex.

## Zobelpelze.

«Wenn ich Hochzeit mache, muss ich einen Zobelpelz haben», sagte das Mädchen. —

Der verliebte Jäger ging hinaus in den Wald und lauerte einem Zobel auf.

«Lieber Jäger, lass' mich vorbei», bat das Zobelmannchen, «meine Braut wartet auf mich, heute ist mein Hochzeitstag.» —

«Jetzt will ich Hochzeit machen», lachte der Jäger und schoss den Zobel ab. — Als das Mädchen dies hörte, floss es vor Mitleid über. «Ach», klagte es, «was hast Du getan? Ich muss immer an das arme Zobelweibchen denken, das draussen im Walde vor Schmerz vergeht. Gib ihm doch einen Gnadenschuss, der es von seinem Leid erlöst.»

Der Jäger nahm seine Büchse und begab sich wieder in den Wald.

«Wehe», rief ihm das Zobelweibchen entgegen, «lass' mich vorüber, ich habe heute Hochzeit.»

«Jetzt will ich Hochzeit machen», lachte der Jäger und drückte ab.

Als das Mädchen die Felle in den Händen hatte, liess es den Jäger stehen. Es fiel ihm gar nicht ein, jetzt, wo es in einem so schönen Pelz sich zeigen konnte, den armen Jäger zu heiraten.

Da schoss sich der Unglückliche perdautz mitten ins Herz.

So geht es mit vielen Zobelpelzen: sie kommen teuer zu stehen.

Ein Glück, dass man es keinem von aussen ansieht, wer sich an ihm verblutet hat. Heinz Scharpf.

\*

## Nun weiss man es.

Nämlich wer die Sachverderber sind. Ausgerechnet die Frauen. Jawohl die Frauen! Dr. Beyel schreibt es in der November-Nummer der Nachrichten des Sekretariates der kant. Zürcher Vereinigung für sittliches Volkswohl im Artikel «Vom Tonfilm». Darin lobt er den Film «Affaire Dreyfuss» und schreibt: «Frauen traten wenig auf und verdarben die Sache nicht.» — Also, lasst überall die Frauen nicht auftreten und es wird nie etwas verdorben werden. Dass man nicht früher darauf kam! Aber nun sind die Frauen erkannt! Jwis.

\*

## Logik.

«Cilly, weisst du auch, dass du lauter ungezogene Kinder bekommen wirst, wenn du weiter so unartig bist?»

«Oh, Mutti, jetzt hast du dich ver-raten!» (London Opinion.)

«Entsetzlich ist das, wenn eine Frau nicht weiss, was sie will!»

«Du Glücklicher! Meine weiss es immer!» (Götz.)



## Togal

rasch und sicher wirkend bei  
**Rheuma / Gicht**  
**Kopfschmerzen**  
Ischias, Hexenschuss, Erkältungs-  
krankheiten. Löst die Harnsäure!  
Über 6000 Ärzte-Gutachten! Wirkt  
selbst in veralteten Fällen.



Ueberraschend schnell  
verschwinden

## Müdigkeit und Schmerzen

in den Füßen und Beinen durch Tragen  
der Original Jung's Fußgelenkhalter.  
Sie bringen das Fußgelenk wieder in  
die normale Lage zurück und stärken  
die Fußmuskeln durch leichte Massage  
beim Gehen. Angenehm und leicht im  
Tragen. Erfolg garantiert. Erhältl. in Schuh- und Sanitäts-  
geschäften und bei Pédiçures oder direkt, mit Angabe  
der Schuhnummer, von d. Gen.-Vertretung, Bergstr. 161,  
Zürich 7. Verlangen Sie die illustrierte Gratisbroschüre.

## Hochalpine Frauentropfen

(Schutzm. Rophaïen)

bestbewährt bei Frauenleiden, Schwäche, Mattigkeit, Schläffigkeit  
und besonders dem **abzehrenden Weissfluss**.  
Frau M. in R. schreibt am 17. März 1930 wörtlich: „Senden Sie  
mir noch eine Kurlasche Frauentropfen, die letzte hat mich  
ausgezeichnet gestärkt und ich hätte kein besseres und schnelleres  
Heilmittel finden können. Habe aus Dankbarkeit dieselben  
bestens empfohlen und mögen Ihre Frauentropfen noch recht  
viele Freundinnen erwerben.“  
Alleinversandt in Flaschen zu Fr. 2.75, Kurfl. 6.75, nur durch das  
Urschwyzerische Kräutlerhaus Rophaïen, Brunnen 8.

## Ein schöner üppiger Busen



ist zu erlangen durch unsere  
Spezial-Crème Dara-Mer-  
veilleuse, welche zurückge-  
bliebene od. erschundene  
Brüsten entwickelt, wieder-  
herstellt, vergrößert. Sie  
gibt der Frauenbrüste eine  
graziöse Fülle und die frü-  
here elastische Festigkeit.  
Ganz unschädlich. Absolute  
Diskretion. — Versand mit  
Gebrauchsanweisung gegen  
Nachnahme. Preis Fr. 6.—.  
Casa Dara, 430 Rive, Genf.

## Zündhölzer

### Kunstfeuerwerk

und Kerzen jeder Art, Schächerkre-  
„Ideal“, Bodenwische, Bodenöl,  
Stahlspäne, Wagenfett, Lederfett,  
Lederlack usw., liefert in bester  
Qualität billigt G. S. Fischer,  
Schweiz. Zünd- u. Fettwarenfabrik,  
Fehraltorf (Zürich). Begr. 1860.  
Verlangen Sie Preisliste.

## Crème Suisse

die beliebteste  
**Hautcrème**  
überall erhältlich.

## Nerven

### Ermüdung

und nervöse  
**Impotenz**

Arbeits- u. Lebenskraft, Leistungs-  
fähigkeit, Ausdauer, Selbstvertrauen  
wiederzufinden, helfen

## Yo- Haemacithin Pillen

Sie kämpfen gegen vorzeitige  
Altterserscheinungen.  
Glas mit 60 Pillen Fr. 11.—,  
125 Pillen für eine Kur aus-  
reichend, Fr. 21.—

Broschüre kostenlos  
**VICTORIA-APOTHEKE**  
H. Feinstein, vormals C. Haerlin  
Zürich, Bahnhofstrasse 71  
Kuerlässiger Postversand.